

 <p>Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain / Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Schnittmodell Tierproduktion / Stallanlage</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crammischau +49(0)36608 2321 info@deutsches- landwirtschaftsmuseum.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaftliche Modelle der DDR</p> <p>Inventarnummer: V23186</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das Modell dieser Stallanlage wurde für die Landwirtschaftsausstellung der DDR „agra“ durch die Arbeitsgemeinschaft Modelle und Exponate der Landwirtschaftsausstellung entwickelt und hergestellt. Dieses Modell zur Tierhaltung zeigt eine Tierproduktionsanlage für Schweine und Rinder.

Im Modell sind ein Schweinestall, inklusive Futterhaus und zwei Rinderställe dargestellt. Ein Einblick in den Schweinestall und in einen der Rinderställe ist durch ein halbgeöffnetes Dach gegeben.

Der Schweinestall dient der Schweinemast. Damit Mastschweine in einer ruhigen Umgebung aufwachsen, hat man Buchten entwickelt, die zu dieser Ruhe beitragen können. Es hat sich dabei als zweckmäßig erwiesen, Schweinemastbuchten in Fress-, Liege- und Kotplatz zu unterteilen. Je nach Anordnung dieser einzelnen Bereiche werden verschiedene Buchten- bzw. Aufstallungsformen unterschieden. Die Aufstallungsform im Modell entspricht der Dänischen Aufstallung. Die Dänische Aufstallung ist durch einen hinter den Fress-Liegeplätzen angeordneten abtrennbaren Kotplatz gekennzeichnet. Der Zugang zur Bucht geschieht vom Kotplatz aus, dadurch kann der Fresstrog ohne Unterbrechung durchgeführt werden und begünstigt dadurch die Mechanisierung der Fütterung durch Mehrzweckfutterwagen. Die Möglichkeit der Absperrung der Tiere vom Kotgang lässt eine mobile oder stationäre Mechanisierung der Entmistung zu.

Der Rinderstall dient der Kälber- und Jungviehaufzucht. In Jungviehställen werden Rinder von einem halben Jahr bis drei Jahren gehalten. Die Konzeption des Stalls entspricht der eines Laufstalls mit Einstreu. Die Rinder können sich frei im Stall bewegen. Tagsüber werden die Rinder in einen unbefestigten Auslauf ohne Dach getrieben. Die Fütterung erfolgt mobil mit Futterwagen über den zentral angelegten Futtergang. Die Entmistung erfolgt nach dem Prinzip der Schiebeschildentmistung. Die Schiebeschildentmistung zählt zu den mobilen Entmistungsverfahren in der Rinderhaltung, wobei der Dung mit speziell

ausgerüsteten Schleppern mit Schiebeschild aus dem Stall auf die Dungplatte geschoben wird. Vorzugsweise wird die Schiebeschildentmischung bei Haltungsformen mit Einstreu angewendet.

Zur Verdeutlichung der Anschauung wurde das Modell mit Holztieren (Schweine und schwarz-bunte Rinder), Bäumen und Traktoren aus Kunststoff besetzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Metall, Holz, Textil, Pappmache / geklebt, geschraubt
Maße:	LxBxH 80 x 80 x 8 cm / Maßstab 1:100

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1988
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	DDR-Zeit (1949-1990)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Agra
- Landmaschine

Literatur

- Hahnel, Jörg / Peltz, Sabine / Staeck, Stefan (2006): Katalog Landwirtschaftliche Modelle der DDR, Bestand Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Leipzig